

**SPORT IN KÜRZE**

**Landesmeisterschaft im Segelsurfen**

**SEGELSURFEN** – Über das kommende Wochenende vom 3./4. Juli 2004 führt der Segel-Surfing-Club Liechtenstein (SSCL) auf dem Walensee seine traditionelle Internationale Landesmeisterschaft im Segelsurfen durch. Auf dem Clubgelände in Tiefenwinkel bei Mühlehorn wird wieder Hochbetrieb herrschen, wenn in den Kategorien Damen, Herren und Junioren um Titelkronen gekämpft wird. Trotz der Olympia-Qualifikation des jungen SSCL-Mitgliedes Richard Stauffacher ist es um die Regatta-Szene in Liechtenstein etwas ruhig geworden. Nach den Rücktritten der «alten Cracks» wäre jetzt der Weg an die Nationale Spitze frei für junge Nachwuchsegler. Man darf gespannt sein, ob das eine oder andere einheimische Talent diese Lücke zu füllen vermag.

Diese Landesmeisterschaft wird als Kursrennen in der Formula-Klasse durchgeführt. Da diese Wettfahrten auch zur IMCO-Raceboard-Wertung zählen, kann mit einem grossen Teilnehmerfeld mit Konkurrenten aus der Schweiz, Österreich und Deutschland gerechnet werden. Anmeldungen sind bis 11 Uhr am Samstag auf dem Platz möglich. Das Skippersmeeting erfolgt dann um 12 Uhr. (PD)

**Kapanen nicht nach Zug**

**EISHOCKEY** – Der EV Zug muss sich wieder auf die Suche nach einem ausländischen Center mit EU-Pass machen. Der 26-jährige finnische Internationale Niko Kapanen, der vor etwas mehr als zwei Wochen einen Vorvertrag bei den Zugern unterschrieb, bleibt bei den Dallas Stars in der NHL. Wie befürchtet, erhielt Kapanen von Dallas einen Einweg-Vertrag über eine Saison. (si)

# Matt eine Klasse für sich

**Modell-Motorkunstflug F3A – Wolfgang Matt siegt in Reichenburg**

**REICHENBURG** – Zum 31. Mal wurde in Reichenburg (Schwyz) das Internationale Freundschaftsfliegen ausgetragen. 17 Piloten, darunter auch die beiden Piloten der Modellfluggruppe Liechtenstein, Wolfgang Matt und Nick Schädler, traten zum Wettbewerb an.

Bei hervorragenden Flugbedingungen mussten alle Piloten am Samstag zwei Durchgänge fliegen, am Sonntag folgte der dritte Durchgang, wobei die schlechteste Punktzahl in der Endwertung gestrichen wurde. Wolfgang Matt setzte sich schon im ersten Durchgang deutlich an die Spitze des Klassements. Mit seinem Modell «Lazilite», welches mit einem Elektromotor angetrieben wird,



Wolfgang Matt (Mitte) setzte in Reichenburg seine Siegesserie fort.

konnte er seine Klasse deutlich unter Konkurrenten distanzieren. Auch im zweiten Durchgang erzielte

Wolfgang Matt die Maximalpunktzahl, somit konnte ihm der Sieg nicht mehr genommen werden.

**Nick Schädler auf Rang zehn**

Als ihm im dritten Durchgang ein Patzer in einer Figur unterließ, und dementsprechend Punkteabzüge bekam, musste er die Maximalpunktzahl dem amtierenden Schweizermeister Patrick Drack überlassen, der am Ende hinter dem Zweitklassierten Marc Rubin auf dem dritten Platz landete. Der zweite Liechtensteiner Pilot, Nick Schädler, belegte in der Schlussrangliste den 10. Rang. (ns)

**Auszug aus der Rangliste**

Reichenburg: 1. Wolfgang Matt, MFG Liechtenstein, 2000 Punkte. 2. Marc Rubin, MFG Burgdorf, 1940 Punkte. 3. Patrick Drack, MFG ABB, 1933 Punkte. – Ferner: 10. Nick Schädler, MFG Liechtenstein, 1743 Punkte. – 17 Piloten klassiert.

## CAS verurteilt US-Doppelweltmeister

**Staffel-Olympiasieger Jerome Young droht nachträgliche Sperre**

**LAUSANNE** – Der Internationale Sportgerichtshof (CAS) in Lausanne hat US-Leichtathlet Jerome Young des Dopingmissbrauchs schuldig gesprochen.

Young war bei Olympia 2000 in Sydney in Vorläufen und Halbfinals in der später siegreichen US-Staffel über 4x400 m eingesetzt worden. Jetzt muss der Leichtathletik-Welt-

verband IAAF in Aktion treten. Wenn die IAAF den Doppelweltmeister von 2003 für die Zeit von 1999 bis 2001 sperrt, können die US-Staffelläufer mit Michael Johnson vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) disqualifiziert werden. Jerome Young war 1999 bei nationalen Ausscheidungsrennen positiv auf Anabolika getestet worden, hatte aber im Team der

Staffel seines Landes eine Goldmedaille in Sydney gewonnen. Young hätte nach Ansicht des CAS vom 26. Juni 1999 bis 25. Juni 2001 gesperrt gehört und müsste deshalb seine Medaille zurückgeben.

Unterdessen will 100-m-Weltrekordhalter Tim Montgomery, dass sein Doping-Fall direkt vor den CAS gelangt und nicht zuerst von der amerikanischen Anti-Doping-

Agentur (USADA) behandelt wird. «Die Führung der USADA ist so ungerecht, dass wir nicht an eine faire Behandlung von Tim glauben», sagte Howard Jacobs, einer von Montgomerys Anwälten. Die USADA hatte Montgomery letzte Woche wegen seiner Verstrickung in die Balco-Affäre offiziell angeklagt. Im Extremfall droht Montgomery eine lebenslange Sperre. (si)

ANZEIGE



EUROPÄISCHES JAHR DER ERZIEHUNG DURCH SPORT 2004

### Heute Mittwoch, 30. Juni, 18.00 Uhr, Freizeitpark Widau Ruggell

Liechtenstein trifft sich beim Sport. Ohne Zeitmessung und ohne Leistungsdruck. Nur mit Spass und Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Kilometersammeln in gesundheitsförderlichen Sportarten. Wieviel Mal schafft unsere Bevölkerung die 2222 km nach Athen, dem Austragungsort der Olympischen Spiele 2004?

Joggen, Radfahren, Inline-Skaten und Wandern stehen auf dem Programm. Es gibt für alle etwas Passendes. Für Jung und Alt. Strecken für Anfänger, für durchschnittlich Trainierte und für Ambitionierte.

Jogging	3 km	6 km	12 km	Skating	5 km	10 km	20 km
Radfahren	10 km	20 km	40 km	Wandern	4 km	8 km	12 km

Alle Startgelegenheiten auf einen Blick:

Mittwoch, 30. Juni	18.00 Uhr	Sportplatz Ruggell	Mittwoch, 28. Juli	18.00 Uhr	Sportplatz Balzers
Freitag, 16. Juli	18.00 Uhr	Sportplatz Ruggell	Freitag, 13. Aug.	18.00 Uhr	Sportplatz Schaan

Bei jeder Veranstaltung werden alle vier Sportarten angeboten. Man kann sich bis 45 Min. nach Beginn anmelden.

- LieAthlon T-Shirt für erstmalige Teilnahme
- Verlosung einer Reise nach Athen für 2 Personen



Liechtenstein in Bewegung  
**LieAthlon**



MOVE YOUR BODY  
STRETCH YOUR MIND